

Protokoll der 48. Mitgliederversammlung (MV) der Deutschen Zentrale für Gobetrotter e.V. (dzg)

am Sonntag, 26. Juni 2022, im Vortragszelt in Hachenburg

Es wurde eine Einlasskontrolle durchgeführt, durch die sichergestellt wurde, dass nur stimmberechtigten Mitgliedern eine Stimmkarte ausgehändigt wurde.

Jens Hövelmann eröffnete um 12:02 die Mitgliederversammlung. Zu diesem Zeitpunkt waren 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wurde festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht und satzungsgemäß eingeladen. Die Einladung sowie der Tätigkeitsbericht des Vorstands und der Kassenbericht wurden im Trotter 203 abgedruckt.

Zu TOP I: Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands wurde im Trotter 203 veröffentlicht.

Jens Hövelmann danke allen Aktiven für ihr Engagement. Ein besonderer Dank gilt der Trotter-Redaktion.

Jens Hövelmann berichtete aus der Vorstandsarbeit und dem Vereinsleben. Der Vorstand hat sich zu zwei Präsenzsitzungen und 5 Telefonkonferenzen seit Oktober getroffen und über 1000 Mails ausgetauscht.

Highlights des vergangenen Jahres waren das Aktiventreffen bei Helgo und Michi. Ein großer Dank geht an Helgo und Michi, die sowohl das Aktiventreffen ausgerichtet haben als auch wieder das Sommertreffen in Hachenburg organisiert haben. Die Teilnehmer dankten beiden mit minutenlangem rhythmischem Applaus

Ein weiteres Highlight war das Treffen in Ferschweiler: Viele haben geholfen und die Mitgliederversammlung mit intensiven Diskussionen bereichert.

Aber es gab auch Lowlights: Corona-bedingt konnte kein Wintertreffen stattfinden. Auch das Reisen war eingeschränkt.

Norbert Liebeck berichtete zur Mitgliederentwicklung: Die dzg hat aktuell 1081 Mitglieder, 21 neue Mitglieder sind im Jahr 2022 eingetreten, gekündigt haben 39 Mitglieder.

Es gab keine Einwände oder Fragen zum Tätigkeitsbericht.

Zu TOP II: Kassenbericht und Haushalt

Der Kassenbericht wurde im Trotter 203 abgedruckt.

Der Vorstand stellte die Kontenentwicklung und die Kostenstellungsbetrachtung vor.

Er wies zur Erläuterung auf folgende Sondereffekte hin:

- Der Trotter 201, der im Dezember 2021 erschienen ist, wurde in 2022 bezahlt
- Beim Herbsttreffen wurde ein Überschuss von ca. 1.000 Euro erzielt.
- 280 Euro sind für die Baumspende zusammengekommen. Der Baum wurde in 2021 gepflanzt.

Anschließend gab Jens Hövelmann einen Ausblick auf die Finanzen für das laufende Jahr.

Das Jahr 2022 soll kostendeckend sein- Ziel ist es, eine schwarze Null zu schreiben. Dies soll mit folgenden Maßnahmen erreicht werden:

- Eintritt wurde erhoben für das Sommertreffen in Hachenburg
- 1.400 Euro Kosten für Buchhaltung gespart, übernommen durch Norbert Liebeck, Petra Decker und Jens Hövelmann
- Aktiventreffen billiger dank Einladung von Helgo und Michi
- Auslandsmitglieder müssen zusätzliches Porto erstatten
- Reduktion des Trotter-Presseverteilers in Bezug auf gedruckte Exemplare (Umstellung auf online), Reduktion der Anzahl Trotter für Vorstandsmitglieder, Trotter an Archive und Autoren bleiben
- Im nächsten Trotter journalistischer Bericht über Mitgliederversammlung, Protokoll an Mitglieder über Mailverteiler und Einstellen in Mitgliederportal auf Webseite. Es wird kein Beileger erstellt.
- Archivkosten entfallen. Vielen Dank an Norbert Lüdtkke für den Kontakt zum Archiv für Alternatives Schrifttum (AFAS). Dort wird nun das Archiv verwahrt und für wissenschaftliche Forschung zugänglich gemacht
- Günstigeres Zelt für Hachenburg
- In 2022 erscheinen nur vier Trotter gemäß Beschluss der MV in Ferschweiler
- Workshops Redaktion und Vorstand werden keine Kosten erstattet
- Reduktion Fahrtkosten Außenteam, keine Auslandeinsätze (Österreich)

Es kam aus der Versammlung die Anregung, den Kassenbericht nur digital zur Verfügung zu stellen und nur die Einladung schriftlich im Trotter abzdrukken. Diese Anregung wird unter dem TOP Anträge behandelt.

Es wurde diskutiert, ob Tätigkeiten beim Trotter-Versand ehrenamtlich übernommen werden können, z.B. die Etikettierung. Die Tätigkeit muss zuverlässig regelmäßig erbracht werden. Da lediglich ein Einsparpotential von 50 Euro besteht, wurde die Idee nicht weiterverfolgt.

Weiter wurde angeregt zu prüfen, ob durch die Trennung von Grafik und Druck bei der Trotter-Erstellung zu Einsparungen führen kann und in praktikabler Weise umgesetzt werden kann.

Das Gesamt-Budget wurde vorgestellt.

Des Weiteren wurde darüber diskutiert, wie die dzg noch weiter bekannt gemacht werden kann. Derzeit ist die dzg mit kostenlosen Ständen bspw. auf der Abenteuer- und Allrad Messe vertreten. Es wurde angeregt, auch auf Treffen für Fahrradfahrer, Backpacker etc. präsent zu sein. Der Vorstand bittet um Kontakte und Vorschläge wie wir diese Zielgruppen besser erreichen.

Zu TOP III: Kassenprüfbericht

Uli Fischer hat die Kasse geprüft und berichtete in der Versammlung.

Er danke Norbert Liebeck und Ulla Siegmund für ihre Arbeit bei Kassenführung und Mitgliederverwaltung.

Die Kasse wurde vorbildlich geführt und Uli Fischer empfahl die Entlastung des Vorstands.

Bei 44 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstands mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.

Zu TOP IV: Anträge

Es wurden folgenden Anträge gestellt. Über die Anträge wird eingehend diskutiert.

Antrag 1: Kontakt zu Sahara-Club bzgl. Synergien Vereinszeitung

Roland Wiegold stellt folgenden Antrag:

„Da der Sahara Club unterm Strich bei nur halber Mitgliederzahl der dzg und gleichem Beitrag pro Mitglied aber ein positives Ergebnis aufweist (Anmerkung: Jahrestreffen ist für Mitglieder umsonst) stellt sich mir die Frage, ob hier nicht eine Kooperation beim Erstellen der beiden Magazine sinnvoll wäre. Nicht zuletzt könnten sich für beide Vereine Synergien und Vorteile ergeben.“

Antrag:

Die Mitglieder mögen entscheiden, dass der Vorstand der dzg zu diesem Thema mit dem Vorstand des Sahara Clubs Kontakt aufnimmt und bei Gelegenheit über das Ergebnis berichtet.“

Sonja Roschy berichtet, dass vor einigen Jahren Kontakt zum Sahara-Club aufgenommen wurde. Damals bestand kein Interesse vom Sahara-Club an einer Zusammenarbeit.

Es wurde vorgeschlagen, den Antrag an den Vorstand zu verweisen und den Vorstand zu beauftragen, zum Sahara-Club Kontakt aufzunehmen und die Optionen zu besprechen.

Der Vorschlag wurde mit 1 Enthaltung, 43 Zustimmungen angenommen.

Antrag 2: Rechnungsprüfungsordnung

Der Vorstand stellte folgenden Antrag:

„Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Rechnungsprüfungs-Ordnung

Rechnungsprüfungs-Ordnung

(Stand: Juni 2022)

Präambel

Gemäß § 9.4. e) der Satzung ernennt die Mitgliederversammlung einen Rechnungsprüfer. Die nachfolgenden Regelungen dienen der Konkretisierung der Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer sowie der Ausgestaltung der Funktion des Rechnungsprüfers.

Rechnungsprüfer und Stellvertretender Rechnungsprüfer

Die Mitgliederversammlung kann neben dem Rechnungsprüfer einen Stellvertretenden Rechnungsprüfer ernennen. Nachfolgend ist sowohl der Rechnungsprüfer als auch der Stellvertretende Rechnungsprüfer mit dem Begriff Rechnungsprüfer gemeint.

Rechte des Rechnungsprüfers

Der Rechnungsprüfer hat das Recht die Vereinskasse, die Vereinskonten und die Buchführung jederzeit zu überprüfen. Die Prüfungsunterlagen sind dem Rechnungsprüfer mindestens 3 Monate vor der ordentlichen Mitgliederversammlung vorzulegen. Der Rechnungsprüfer hat ein uneingeschränktes Einsichtsrecht in alle verfügbaren Unterlagen. Der Vorstand ist dem Rechnungsprüfer auskunftspflichtig.

Pflichten des Rechnungsprüfers

Über die Prüfung der gesamten Kassen- und Buchführung hat der Rechnungsprüfer der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Das Prüfungsrecht erstreckt sich nur auf die buchhalterische Richtigkeit. Der Rechnungsprüfer hat die gesetzlich vorgeschriebenen Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung zu beachten. Ein Prüfungsrecht der Zweckmäßigkeit der buchhalterischen Vorgänge besteht nicht.

Unvereinbarkeit mit Vorstandsamt

Der Rechnungsprüfer darf nicht Mitglied des Vorstands sein.

Wiederwahl

Der Rechnungsprüfer kann bis zu fünfmal wiedergewählt werden.

Verhinderung

Bei Verhinderung kann der Rechnungsprüfungsbericht auch schriftlich vorgelegt werden.

Der Rechnungsprüfer ist verpflichtet, dem Vorstand und dem Stellvertretenden Rechnungsprüfer rechtzeitig mitzuteilen sollte er die ihm aufgetragene Prüfung nicht ausführen können. Die Rechnungsprüfung erfolgt in diesem Fall durch den Stellvertretenden Rechnungsprüfer.

Der Vorstand ist berechtigt bei Krankheit, Tod oder sonstiger Verhinderung des Rechnungsprüfers und des Stellvertretenden Rechnungsprüfers ein geeignetes Mitglied mit

der Rechnungsprüfung zu beauftragen. Einer Wahl durch die Mitgliederversammlung bedarf es nicht.

Die jährliche Kassenprüfung ist für den Verein verpflichtend. Sollte sich kein geeigneter Kassenprüfer finden, so ist die Kassenprüfung einer unabhängigen dritten Seite (z.B. Steuerberater) zu übertragen.“

Der Antrag wurde einstimmig mit 41 Stimmen bei 41 Anwesenden angenommen.

Antrag 3: Einladung und Tätigkeitsbericht in Trotter, Kassenbericht nur online, auf Anfrage in Papier

Antrag aus der Diskussion der Versammlung heraus

Die verschiedenen Vorschläge aus der Versammlung werden wie folgt zusammengefasst:

- Die Einladung zur Mitgliederversammlung und der Tätigkeitsbericht des Vorstands werden zukünftig weiter im Trotter veröffentlicht.
- Der Kassenbericht wird lediglich online im Mitgliederbereich auf der Webseite zur Verfügung gestellt.
- Im Trotter wird eine Kontaktanschrift für Mitglieder, die sich den Kassenbericht nicht online ansehen können, abgedruckt. Diese Mitglieder erhalten den Kassenbericht auf Anfrage per Post.

Der Antrag wurde einstimmig mit 41 Stimmen angenommen.

Zu TOP V: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung erfolgte bereits unter TOP III.

Zu TOP VI: Wahl des Vorstands

Vorgeschlagen wurden folgende Kandidaten:

Vorsitzende	Petra Decker
Vorsitzender	Jens Hövelmann
Stellv. Vorsitzender	Dieter Leonhard
Beisitzerin	Sybille Burkhardt
Kassierer	Norbert Liebeck

Die Wahl erfolgte auf Beschluss der Mitgliederversammlung hin als Blockwahl.

Wahlergebnis (bei 41 anwesenden Stimmberechtigten):

Amt	Kandidat	Ja	Nein	Enth.	
Vorsitzende	Petra Decker	37	0	4	die Gewählte nimmt die Wahl an
Vorsitzender	Jens Hövelmann	37	0	4	der Gewählte nimmt die Wahl an
Stellv. Vorsitzender	Dieter Leonhard	37	0	4	der Gewählte nimmt die Wahl an
Beisitzer	Sybille Burkhardt	37	0	4	die Gewählte nimmt die Wahl an
Kassiererin	Norbert Liebeck	37	0	4	der Gewählte nimmt die Wahl an

Zu TOP VII: Ernennung der Rechnungsprüfer

Zu Rechnungsprüfern werden von den 40 anwesenden Stimmberechtigten und einer Enthaltung einstimmig Ulrich Fischer und Ulrich Blümel ernannt.

Zu TOP VIII: Verschiedenes

Dieter Leonhard fragte die Versammlung, ob zukünftig für das Sommertreffen ein Profi-Vortrag gewünscht wird oder Vorträge durch Mitglieder erfolgen sollen. Nach eindeutigem Meinungsbild soll kein Profivortrag erfolgen, sondern die Vorträge von Mitgliedern gehalten werden.

Es wurde gefragt, ob wieder ein Kalender erstellt wird. Der Vorstand bejahte dies. Frist zur Meldung der Termine: bis Anfang September

Es wurde gefragt, ob die Mitgliederliste inklusive der Sortierung nach PLZ neu aufgelegt wird. Der Vorstand bejahte dies. Die Erstellung erfolgt, wenn die Kassenlage dies zulässt.


Es wurde zudem über Preise für das Sommertreffen unter verschiedenen Aspekten diskutiert (billiger / kostenfrei für Mitglieder? Staffelung nach Anzahl der Übernachtungen?). Vor einer Richtungsentscheidung soll zunächst abgewartet werden, wie die Einnahmen und Ausgaben des diesjährigen Sommerfests waren.

Die nächste Mitgliederversammlung findet beim Sommertreffen in Hachenburg. Das Sommertreffen findet von 22. - 25. Juni 2023 statt.

Die Versammlung wurde um 13:39 Uhr geschlossen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bianca Hövelmann'.

Bianca Hövelmann
Protokollführerin

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Jens Hövelmann'.

Jens Hövelmann
Vorsitzender